



**B2 – Lektion 1 –
Einkaufsdialog in einem
Lebensmittelgeschäft**



Einkaufsdialog in einem Lebensmittelgeschäft

Herr Müller: Wer ist der Nächste?

Frau Schulz: Ich bin als nächstes dran. Guten Tag.

Herr Müller: Guten Tag. Was hätten Sie gerne?

Frau Schulz: Ich möchte fünf Tomaten, bitte noch nicht zu reif. Haben Sie die Tomatensorte, die ich letzte Woche (1) bei Ihnen gekauft habe?

Herr Müller: Meinen Sie die Marzano-Tomaten (2)? Ja, da ist heute eine Lieferung gekommen. Schauen Sie, sie sind ganz frisch und noch nicht zu reif.

Frau Schulz: Ja, die sehen wirklich gut aus. Die nehme ich.

Herr Müller: Sie hatten fünf gesagt, richtig? So, hier sind sie. Noch etwas?

Frau Schulz: Ja, ich brauche noch eine Gurke (2) und zwei Paprikaschoten (2).

Dialogue about shopping in a grocery store

Mr Müller: Who's next?

Mrs Schulz: I'm next. Good morning.

Mr Müller: Hello. What would you like?

Mrs Schulz: I would like five tomatoes please, but not too ripe. Do you have the same variety of tomatoes that I bought here last week (1)?

Mr Müller: Do you mean the Marzano tomatoes (2)? Yes, we had a delivery today. Look, they are really fresh and not too ripe.

Mrs Schulz: Yes, they look really good! I'll take them.

Mr Müller: You wanted five, is that right? Here you go. Anything else?

Mrs Schulz: Yes, I still need a cucumber (2) and two peppers (2).



Herr Müller: Die Paprikaschoten – welche Farbe? Ich habe **rot, gelb, grün oder orange (3)**.

Frau Schulz: Eine rote und eine gelbe bitte. Haben Sie einen **Schweizer (4)** Bergkäse?

Herr Müller: Ja, ich habe hier diesen Sennkäse **mit mildem Geschmack** und **einen etwas kräftigeren Bergkäse**. Hier, probieren Sie!

Frau Schulz: Danke. Beide schmecken **ganz (5) ausgezeichnet**. Ich möchte bitte **von jedem ein Stück**, jeweils etwa 150 Gramm. Haben Sie auch Parmesan?

Herr Müller: **Es tut mir leid**, der Parmesan ist leider nicht in der Lieferung dabei gewesen. Die nächste Lieferung kommt **erst übermorgen**. Ich habe aber einen Grana Padano.

Frau Schulz: Gut, das macht nichts, dann nehme ich davon **etwa 200 Gramm**. Dann noch 200 Gramm rohen Schinken, bitte nicht zu salzig. Und bitte schneiden Sie ihn in ganz dünne Scheiben.

Herr Müller: **Wird gemacht**. Brauchen Sie noch etwas?

Frau Schulz: Ja, ich brauche noch ein Dessert. Haben Sie eine Idee, was ich machen könnte?

Mr Müller: Which colour peppers would you like? I have **red, yellow, green or orange (3)**.

Mrs Schulz: One red and one yellow please. Do you have a **Swiss (4)** mountain cheese?

Mr Müller: Yes, I have a **mild-flavoured** Senn cheese here as well as **a somewhat stronger mountain cheese**. Here, try some!

Mrs Schulz: Thank you. They both taste **extremely (5) good**. I would like **one piece of each** please, about 150 grams. Do you also have parmesan?

Mr Müller: **I'm sorry**, unfortunately the parmesan was not in the delivery. The next delivery will arrive **only the day after tomorrow**. But I do have a Grana Padano.

Mrs Schulz: Good, it doesn't matter, then I'll take **about 200 grams**. Then also 200 grams of raw ham, but not too salty please. And can you please cut it into very thin slices.

Mr Müller: **No problem**. Do you need anything else?

Mrs Schulz: Yes, I still need a dessert. Do you have any ideas what I could make?



Herr Müller: Was halten Sie denn von einer Vanillecreme mit Himbeersauce? Ich habe hier eine Crememischung, die Sie nur noch mit Milch und Sahne aufschlagen müssen. Und heute habe ich Himbeeren von sehr guter Qualität. Selbstverständlich können Sie auch Tiefkühl-Himbeeren nehmen.

Frau Schulz: Das ist wirklich eine sehr gute Idee. Gut, dann nehme ich die Crememischung für 6 Personen und 300 Gramm frische Himbeeren. Einen Wein brauche ich auch noch.

Herr Müller: Möchten Sie Weiß- oder Rotwein?

Frau Schulz: Jeweils zwei Flaschen. Können Sie mir etwas empfehlen?

Herr Müller: Wenn Sie einen italienischen Wein möchten, empfehle ich Ihnen unseren Chianti und unseren Verdicchio. An deutschem Wein habe ich diesen Frankenwein hier oder diesen Wein aus der Pfalz (6).

Frau Schulz: Diese Weine hören sich alle gut an (7). Geben Sie mir bitte von jeder Sorte eine Flasche.

Herr Müller: Gerne. Brauchen Sie noch etwas?

Mr Müller: What do you think about a vanilla cream with a raspberry sauce? I have a crème mixture here where you just need to add milk and cream. And today I have some raspberries, of very good quality. Of course, you can also take frozen raspberries.

Mrs Schulz: That's a really good idea. Right, I'll take the crème mixture for 6 people and 300 grams of fresh raspberries then. I also need wine.

Mr Müller: Would you like white wine or red wine?

Mrs Schulz: Two bottles of each. Can you recommend anything?

Mr Müller: If you would like an Italian wine, I recommend our Chianti and our Verdicchio di San Gimignano. In terms of German wine, I have this Franconian wine or this wine from the Pfalz region (6).

Mrs Schulz: All of these wines sound (7) very good. Please give me a bottle of each sort.

Mr Müller: Certainly. Anything else?



Frau Schulz: Nein, ich glaube, das ist alles. Halt, beinahe hätte ich den Kaffee und die Kekse vergessen! Also, ich brauche noch ein Pfund Kaffee, gemahlen bitte, für den Kaffeevollautomaten. Haben Sie die Brasilianische Mischung **vorrätig**?

Herr Müller: Ja, der Kaffee **wird so gerne gekauft**, dass wir ihn immer **auf Lager haben**. Einen Moment bitte, ich mahle ihn für Sie. Sie hatten noch etwas von Keksen gesagt ...?

Frau Schulz: Richtig. Ich möchte noch ein Päckchen Nusskekse bitte. Das ist dann alles.

Herr Müller: Vielen Dank. Bitte bezahlen Sie alles **dort drüben (8) an der Kasse**. Auf Wiedersehen.

Frau Schulz: Auf Wiedersehen.

Mrs Schulz: No, I think that's everything. Wait, I've forgotten the coffee and biscuits! So, I need a pound of coffee, ground please, for the automatic coffee machine. Do you have the Brazilian mixture **in stock**?

Mr Müller: Yes, that coffee **is so popular** that we always have it **in stock**. One moment please, I'll grind it for you... You also said something about biscuits?

Mrs Schulz: Correct. I'd like a packet of nut biscuits. Then that'll be all.

Mr Müller: Thank you. Please pay for everything **over there (8) at the till**. Goodbye.

Mrs Schulz: Goodbye.



Neue "Chunks"

1. Ich bin _____. (I am next.)
2. Was _____. (would you like)
3. Beide _____ ganz ausgezeichnet.
4. Es _____, wir haben keinen Parmesan. (I'm sorry)
5. Das _____. Dann nehme ich den Grana Padano. (it doesn't matter)
6. Was _____ von einer Vanillecreme?
7. Und heute habe ich Himbeeren von _____ (of very good quality)
8. _____ Sie mir einen Wein _____? (can you recommend)
9. Die Weine hören _____. (sound good)
10. Haben Sie die Brasilianische Mischung _____? (in stock)
11. _____. Ich mahle den Kaffee für Sie. (one moment please)
12. _____. ? - Nein, das ist alles. (Anything else?)
13. Bitte bezahlen Sie _____ an der Kasse. (there)



Fragen zum Text

- 1) Welches Gemüse kauft Frau Schulz ein? _____
- 2) Wie sollen die Tomaten für Frau Schulz sein? _____
- 3) In welchen Farben gibt es Paprikaschoten. Für welche Farben entscheidet sich Frau Schulz? _____
- 4) Kauft Frau Schulz Käse? Wenn ja, welche Sorte und wieviel? _____
- 5) Worauf achtet Frau Schulz bei dem Kauf von Schinken? _____
- 6) Was ist Herr Müllers Dessert-Idee? _____
- 7) Was braucht Frau Schulz noch für die Dessert-Mischung? _____
- 8) Muss Frau Schulz frische Himbeeren kaufen? _____
- 9) Entscheidet sich Frau Schulz für den Deutschen oder den Italienischen Wein? Nimmt sie Rotwein oder Weißwein? _____
- 10) Was hätte Frau Schulz fast vergessen? _____
- 11) Warum ist der Brasilianische Kaffee immer vorrätig? _____
- 12) Kann Frau Schulz direkt bei Herr Müller zahlen? _____



Anmerkungen

Redemittel für den Einkauf:

- Wer ist dran? /Wer ist der Nächste? - Ich bin dran! /Ich bin als nächstes dran.
- Was hätten Sie gerne?/ Was wünschen Sie?/ Was möchten Sie?
- Wünschen Sie noch etwas?/ Möchten Sie noch etwas?/ Brauchen Sie noch etwas?
- Ich möchte .../ Ich hätte gerne ... /Geben Sie mir bitte ...
- Ist das alles?/ Noch etwas? - Das ist alles.

1. ZEITANGABEN:

letzte Woche	vor drei Tagen	letztes Jahr	vorletzten Monat
im Jahr 2015	vorgestern	gestern	heute
morgen	übermorgen	im Moment	nächste Woche
nächstes Jahr	in zwei Jahren	in fünf Monaten	im März 2019



2. GEMÜSESORTEN:

der Spargel	die Bohnen	die Erbsen	der Kohl
der Rosenkohl	der Spinat	der Blumenkohl	der Mais
der Pilz	die Tomate	die Gurke	die Paprika
die Zwiebel	das Radieschen	die Artischocken	der Salat
die Karotte	die Kartoffel	der Fenchel	der Kohlrabi

3. DIE FARBEN:

rot	gelb	grün	blau	schwarz	weiß
braun	grau	rosa	lila	violett	orange

Kombinationen mit hell- oder dunkel-: hellgrün, dunkelrot, hellgelb, dunkelblau

Kombinationen mit Vergleichen: flaschengrün, feuerrot, strohgelb, himmelblau, schneeweiß



4. DIE LÄNDER:

Deutschland	Frankreich	Italien	Spanien	Belgien
Österreich	Dänemark	Luxemburg	Liechtenstein	Portugal
Griechenland	Serbien	Kroatien	Slowenien	Polen
Russland	Finnland	Schweden	Norwegen	Irland
Großbritannien	Brasilien	Kanada	China	Japan

Achtung: Einige Länder stehen im Deutschen mit Artikel. Diese sind:

die Bahamas, die Niederlande, die Philippinen, die Salomonen, die Seychellen, die USA, die Vereinigten Arabischen Emirate, der Irak, der Iran, der Jemen, der Kongo, der Libanon, der Niger, der Sudan, der Tschad, der Vatikan, die Dominikanische Republik, die Mongolei, die Schweiz, die Slowakei, die Türkei, die Ukraine, die Zentralafrikanische Republik



5. DAS WORT „GANZ“

ganz = vollständig

die ganze Welt, die ganze Zeit, der ganze Kuchen, in ganz Deutschland, in ganz Italien, in ganz Frankreich, den ganzen Tag, den ganzen Sommer, ganz München, ganz Paris, die ganze Woche

Ganz Berlin ist sauer auf den Bürgermeister.

Ich habe den ganzen Tag gearbeitet.

Im Sommer hat es die ganze Zeit geregnet.

ganz = alle

meine ganzen Möbel = alle meine Möbel

meine ganzen Bücher = alle meine Bücher

ganz = es funktioniert, nicht kaputt

Mein Fahrrad ist wieder ganz!

ganz machen = reparieren

Ich muss mein Fahrrad ganz machen.

**ganz = als Verstärkung vor einem Adjektiv**

Sie ist noch ganz jung. = Sie ist noch sehr jung.

Ich wohne ganz oben.

Ich bin mir ganz sicher, dass er kommt!

Wie war das Rammstein-Konzert? - Ganz toll!

Ich habe dir etwas ganz Schönes gekauft.

ganz = ziemlich

Wie geht es dir? - ganz gut = ziemlich gut

Wie findest du meinen neuen Freund? - ganz nett

Wie war dein Urlaub? - ganz schön

ganz schön = ziemlich

Er fährt ganz schön schnell. = Er fährt ziemlich schnell.

Die Jacke ist ganz schön teuer. = Die Jacke ist ziemlich teuer.

ganz = vollkommen

Hast du das Paket bei der Post geholt? - Nein, das habe ich ganz vergessen. = Ich habe das total/vollkommen vergessen.

Ich bin ganz und gar damit einverstanden.



Das ist mir ganz egal.

du hast den ganzen Memrise-Kurs gelöscht? Dann musst du wieder ganz von vorne anfangen.

6. LANDESKUNDE: DIE PFALZ

Das Weinanbaugebiet der Pfalz liegt im Land Rheinland-Pfalz im Südwesten von Deutschland. In dieser Gegend werden Qualitätsweine und auch Prädikatsweine hergestellt, die insgesamt als Pfalzweine gehandelt werden. Die Pfalz ist in Deutschland das zweitgrößte Weinanbaugebiet nach Rheinhessen. Es gibt etwa 3600 Winzer. Auf jeweils 60 Flaschen Weißwein kommen 40 Flaschen Rotwein.

7. TRENNBARE UND NICHT TRENNBARE VERBEN

Verben sind trennbar, wenn die Vorsilbe betont ist. Verben sind nicht trennbar, wenn die Vorsilbe unbetont ist.

Trennbar: VORlesen, ABschreiben, EINladen, ABSchminken

ich lese vor, ich schreibe ab, ich lade ein, ich schminke ab

Nicht trennbar: verSTEHen, entKOMmen, verGESsen

ich verstehe, ich entkomme, ich vergesse



8. DIE VERWENDUNG DER PRÄPOSITION „DORT“

Da / dort (drüben) = weiter weg:

- Siehst du das Haus da/dort (drüben)?
- Wir gehen in das Café da/dort (drüben).
- Dort (drüben) habe ich mein Handy gekauft.
- Deine Frau wartet da (drüben) auf dich.
- Dort (drüben) auf den Tisch habe ich Zeitungen für dich hingelegt.
- Ich habe dort schon dreimal angerufen. – hier geht es nicht um den Ort an sich, daher passt „drüben“ nicht in den Satz. Das „dort“ bezeichnet vielmehr eine Firma, eine Person oder ein Geschäft.
- Dort (drüben) liegen schon wieder deine Schuhe unter dem Sofa.
- Dort in der Toskana ist momentan wirklich schönes Wetter. – hier geht es zwar um einen Ort, dieser ist aber der Ort genauer bezeichnet, daher fällt das „drüben“ meist weg.
- Dort in der Schublade liegen die Dokumente.



Übung 1: Was antworten Sie, wenn der Verkäufer fragt ...?

„Wer ist dran?“ _____

„Hier, probieren Sie mal den Käse!“ _____

„Es tut mir leid, ich habe heute leider keinen Parmesan.“ _____

„Sie könnten doch eine Erdbeercreme als Nachtisch machen.“ _____

„Möchten Sie den Schinken in dünnen Scheiben?“ _____

Übung 2: Welches Wort passt nicht in die Reihe? Erklären Sie auch, warum es nicht passt!

Tomaten	Paprika	Himbeeren	Gurken	Brokkoli
Deutschland	Finnland	Spanien	Belgien	Brasilien
rot	himmelblau	grün	schwarz	gelb
Radieschen	Tomate	Salat	Paprika	Kartoffel
in zwei Jahren	vorgestern	letzte Woche	vor 3 Tagen	gestern
Schweden	Niederlande	Griechenland	Italien	Frankreich

Übung 3: Setzen Sie die fehlenden Wörter ein.

Ich habe die _____ Zeit auf dich gewartet.

_____ gibt es in den Farben rot, gelb, grün und orange.

Es tut mir _____, ich habe heute keine Tomaten mehr.



Bitte bezahlen Sie alles dort _____ an der Kasse.

Beinahe hätte ich die Kekse und den Kaffee _____!

Die beiden Käsesorten hören sich sehr gut _____.

Geben Sie mir von jeder Käsesorte 100 _____.

Sie können für die Himbeersauce _____ Himbeeren nehmen oder welche aus dem Tiefkühlregal.

Haben Sie eine _____, was ich als Vorspeise machen könnte?

Übung 4: Setzen Sie die Sätze in das Präteritum. (Wiederholung vom Präteritum)

Wir haben ihn immer auf Lager. - Wir hatten ihn auf Lager.

Das ist eine gute Idee. -

Ich nehme 100 g Schinken. -

Der Wein schmeckt ausgezeichnet. -

Die Tomaten sehen sehr gut aus. -

Der Parmesan ist nicht in der Lieferung dabei. -

Ich habe Himbeeren von guter Qualität. -

Das ist alles. -

Ich mahle den Kaffee für Sie. -



Übung 5: Drücken Sie das Gegenteil aus.

Der Wein schmeckt sehr gut.

Schneiden Sie den Schinken in dünne Scheiben.

Ich möchte gerne 200 g rohen Schinken.

Geben Sie mir bitte einen kräftigen Käse.

Die Tomaten sind ganz fest.

Übung 6: Ordnen Sie zu:

der rohe	Qualität
die rote	Himbeeren
der kräftige	Sennkäse
die dünnen	Scheiben
die tiefgekühlten	Schinken
der gemahlene	Marzano-Tomaten
der deutsche	Wein
die sehr gute	Kaffee
der milde	Bergkäse
die nicht zu reifen	Paprika